Gott ist die Liebe.

Du bift bie Liebe, guter Gott! Das sagt mir, was ich schau'; Der Morgenstern, bas Abenbrot, Das holbe himmelblau.

mannament)

Der Bogel singt, von bir genährt, Voll Luft auf grünem Aft; Sein frohes Lieb uns Menschen lehrt, Wie bu so lieb uns haft.

Der Blumen hundertfarb'ge Pracht Im Thale weit und breit, Die du, du lieber Gott, gemacht, Beigt beine Freundlichkeit.

Durch Gras und Blumen fließt der Quell Mit sanster Silberflut, Und zeigt, ein Spiegel klar und hell, Wie du so lieb und gut!

Die Wolke, die das weite Land Mit reichem Segen tränkt, Auch fie verkündet jene Hand, Die alles Gute schenkt.

Der Regenbogen, ber so bunt, So milb und lieblich strahlt, Er machet uns die Liebe kund, Die ihn so schön gemalt.

Du bift es, ber bie goldne Saat, Dies Meer von Ühren reich, So wunderbar gesegnet hat — Wer ist an Hulb dir gleich!